

# Informationen zu den Abschlussarbeiten

Liebe Studierende,

bitte orientieren Sie sich an folgenden Informationen, wenn Sie Ihre wissenschaftliche Studienabschlussarbeit im Lehr- und Forschungsspektrum der Abteilung „Pädagogik bei Beeinträchtigungen in der emotionalen und sozialen Entwicklung“ (ESE) verfassen wollen.

Die folgenden Hinweise sind dabei zu berücksichtigen:

1. Sie richten eine schriftliche Betreuungsanfrage mit Ihrer anvisierten
  - Themenfokussierung
  - einem ersten Zeitplan (Beginn Literaturrecherche, Anmeldung, Abgabe)
  - an eine Prüfende per E-Mail.

Neben der Themenfokussierung können weiterführend bereits erste Forschungsfragen und/oder Literaturbezüge benannt sein.

2. Eine verbindliche Zusage erhalten Sie nach/ in dem daran anschließenden persönlichen Erstgespräch.
3. Aus Kapazitätsgründen ist die Betreuungsanzahl begrenzt.

## Lehr- und Forschungsschwerpunkte der Abteilung „Pädagogik bei Beeinträchtigung in der emotionalen und sozialen Entwicklung“

### Ulrike Fickler-Stang (Professurvertretung)

1. Konzepte der psychoanalytischen Pädagogik
2. Professionalisierung von pädagogischen Fachkräften
3. Umgang mit Delinquenz und Dissozialität bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen
4. Intensivpädagogische Settings
5. Multiprofessionelle Kooperation
6. Fallverstehen in der Pädagogik bei psychosozialen Beeinträchtigungen

### Svenja Nike Hoffmann (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

1. Partizipation von Kindern und Jugendlichen (mit SPF EsE)
2. Diskriminierungskritische Perspektiven auf schulische und außerschulische Förderung bei Beeinträchtigungen der emotionalen und sozialen Entwicklung
3. Entwicklungsförderung im Kontext von Kindeswohlgefährdung

### Diana Otte (Lehrkraft für besondere Aufgaben)

1. Unterricht und Förderung im Förderschwerpunkt ESE
2. Bildungspolitische Entwicklungen im Förderschwerpunkt ESE
3. Beratung und Kooperation im Förderschwerpunkt ESE
4. Systemisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen

### Lea-Sophie Giese (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)

1. Teilhabe, Handlungsmöglichkeiten und Handlungsmacht (Agency) von Kindern und Jugendlichen (im Kontext spezifischer Herausforderungen und Lebenslagen der Klientel und der pädagogischen Arbeit im Förderschwerpunkt ESE)
2. Umsetzung der Kinderrechte und Kindheit im wissenschaftlichen Diskurs der neueren Kindheitsforschung
3. Subjektperspektiven von Adressat\*innen pädagogischer Angebote in schulischen und außerschulischen Settings
4. Qualitative Forschungsmethoden, Diskursanalyse, partizipative Zugänge